



Übersicht

Organisator*in	NIFA plus ist ein Netzwerkprojekt neun verschiedener Einrichtungen in Baden- Württemberg. Vorhabenträger des Projekts ist die Werkstatt PARITÄT, die auch die überregionale Fachberatungsstelle NIFA plus zu Themen der beruflichen Teilhabe verantwortet und u.a. Fachberatung wie Schulungen für haupt- und ehrenamtliche Multiplikator*innen und Arbeitgebende anbietet.
Seminartermin	Teil I: Mittwoch, 10. April 2024 Teil II: Mittwoch, 24. April 2024 Jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr Das Online-Seminar ist kostenfrei und findet über die Plattform Zoom statt.
Zielgruppe	Die Schulung "Begleitung von Geflüchteten beim Zugang zu Ausbildung und Arbeitsmarkt" richtet sich an Fachkräfte sowohl im Haupt- als auch im Ehrenamt, die neu im Bereich Flucht tätig sind oder ihre vorhandenen Kenntnisse auffrischen möchten. Die Zielgruppe umfasst Personen, die Interesse an umfassenden Informationen zu den rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen für die berufliche Integration von Geflüchteten haben. Hierzu zählen insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialarbeiter*innen • Fachkräfte in Beratungseinrichtungen • Ehren- und Hauptamtliche in Vereinen, Organisationen und Initiativen • Haupt- und Ehrenamtliche in kommunalen Strukturen
Link zur Anmeldung	Bitte melden Sie sich bis zum 5.04.2024 an unter: https://www.werkstatt-paritaet-bw.de/veranstaltungen/begleitung-von-gefluechteten-beim-zugang-zu-ausbildung-und-arbeitsmarkt

Das Projekt „NIFA plus – Netzwerk zur beruflichen Teilhabe von Geflüchteten“ wird im Rahmen des Programms „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Beschreibung	<p>Unser Seminar bietet eine einfühlsame Annäherung an die Situation geflüchteter Menschen. Es informiert über die rechtlichen Rahmenbedingungen während und nach dem Asylverfahren. Dabei werden die verschiedenen Aufenthaltsstatus, die Möglichkeiten zum Erwerb der deutschen Sprache durch Integrations- und berufsbezogene Sprachkurse sowie Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfsangebote für den Zugang zu Ausbildung und Arbeitsmarkt in Zeiten des sogenannten "Jobturbo" behandelt.</p> <p>Im Verlauf des Seminars werden wir anhand von Beispielen gemeinsam die spezifischen Herausforderungen besprechen, mit denen Geflüchtete auf ihrem beruflichen Werdegang konfrontiert sind, und dabei auch mögliche Lösungsansätze diskutieren.</p> <p>Danach werden relevante Bleiberechtsregelungen erläutert und Möglichkeiten zur Vernetzung mit weiterführenden Beratungsstellen und Netzwerken präsentiert.</p> <p>Die Inhalte im Überblick:</p> <p>Teil I:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Asylverfahren und Aufenthalt: Ablauf und verschiedene Aufenthaltsstatus 2. Spracherwerb: Berechtigung für Integrationskurse und verfügbare berufsbezogene Sprachkurse 3. Arbeitsmarktzugang: Berechtigungen zum Arbeiten und verfügbare Förderinstrumente <p>Teil II:</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Aufenthaltsverfestigung: Relevante Bleiberechtsregelungen für die Verfestigung des Aufenthalts 5. Vernetzung: Weiterführende Beratungsstellen und Netzwerke
Format	Vortrag via Power Point, interaktive Übungen, Austausch
Kontakt	<p>Silvia Floris Projektmitarbeiterin Fachberatung und Schulungen Mobil: 0049 151 1006 4269 E-Mail: floris@werkstatt-paritaet-bw.de</p>
Link	https://www.werkstatt-paritaet-bw.de/projekt/nifa-plus